

Jahresbericht Wandern 2011

Verfasser: Otto Signer und die BerichterstatterInnen

Ein erlebnisreiches Wanderjahr liegt hinter uns, hier einige Erinnerungen.

12.01.2011 Oberbözberg - Sennhütte - Elfingen

Wanderleiter: Jürgen Tintel



Trotz trübem Wetter lockte die Januarwanderung 48 Wanderbegeisterte in die Natur hinaus. Da der Wanderleiter Jürgen erkrankt war übernahm der Teamleiter Wanderer die Leitung. Mit gemächlichen Schritten wanderten wir Richtung „Sennhütten“ zur Schenke, die zum Erstaunen aller Beteiligten offen war und uns mit Getränken bewirtete. Der Wanderweg führte uns durch den Wald und durch die Obstgärten des oberen Fricktals, von wo wir die schöne Aussicht geniessen konnten. Abwärts wanderten wir ins Dorf Elfingen zum Mittagstrast in die Weinstube zu Sternen. Wir genossen die Zeit zum gemütlichen Zusammensein, Plaudern und Verweilen. Eine gemütliche Wanderung zum Jahresanfang ging zu

Ende mit der Rückreise mit dem Bus und der Bahn. Danke Jürgen

16.02.2011 Koblenz - Leibstadt

Wanderleiter: Peter Frutiger

Die Wanderung von Koblenz nach Leibstadt lockte 63 Wanderer zur Teilnahme an. Für die Anreise nach Koblenz benutzten wir die Bahn. Bei Hochnebel und idealem Wanderwetter genossen wir die abwechslungsreiche, flache Wanderung der Aare und dem Rhein entlang. Für viele war die Strecke unbekannt und bot viel Interessantes zu sehen. Die eindrücklichen Spuren der Bieber waren nicht zu übersehen. Nach 2½ Std. Wanderung erreichten wir denn Mittagstrast im Gasthaus Wartek in Leibstadt. Das feine Essen und die musikalische Einlage des Wirtes genossen wir sehr. Danke Peter und Dorli



23.02.2011 Winterwanderung in Goms (Nicht im Programm)

Wanderleiter: Peter Frutiger



Traumhaftes Postkartenwetter, wunderbare Winterwanderwege und ein prächtiges Panorama erwarteten uns 23 begeisterte Wanderer in Obergesteln. Den Startkaffee mit Gipfeli genossen wir sehr. Peter und Dorli organisierten die Wanderung und übernahmen die Führung nach Ulrichen, Geschinen und nach Münster. Bei einem feinen Mittagessen im Walliserhof und einem gemütlichen Beisammensein stärkten wir uns für den zweiten Teil der Wanderung nach Reckingen. Mit der „Matterhorn-Gotthard-Bahn“ begann die Rückreise nach Brig, weiter durch den Lötschberg nach Bern und zurück nach Baden. Eine unvergessliche Winterwanderung im Goms bleibt uns in

guter Erinnerung und wird noch viel zu erzählen geben. Danke Peter und Dorli

16.03.2011 Stein AG - Bad Säckingen - Bergsee

Wanderleiter: Fredi Krähenbühl

Zur Märzwanderung reisten 50 Teilnehmer mit der Bahn ins Fricktal nach Stein AG. Am Rheinuferweg angekommen wurden wir in die Geschichte der Region eingeführt. Anschliessend überquerten wir die Holzbrücke, vorbei am Fridolinsmünster durch die Stadt Bad Säckingen. Bergaufwärts ging es am schönen Park, an der Rehabilitationsklinik und dem Mineral Thermalbad vorbei zum Tiergehege am Schöpfbach. Am Bergseerestaurant trafen wir die VP-Spaziergruppe. Nach der Mittagspause führte uns der Wanderleiter zurück zur malerischen Altstadt Bad Säckingen über die Holzbrücke zum Bahnhof Stein AG. Danke Fredi



13.04.2011 Bauma - Sternenberg – Bauma

Wanderleiter: Richard Nees



Die S12 führte uns von Baden nach Winterthur-Grüze von wo wir mit Stadler «Turbo» nach Bauma weiterfahren. Bauma, ein Ort, der sich seit dem 17. Jahrhundert dank seinen Webereien im Tal stark entwickelt hat. Erst ging es gemächlich der Töss entlang. Die 48 Wanderer sahen, wie der Frühling ihnen mit seinem frischen Grün und den vielen Schlüsselblumen entgegen lachte. Der eigentliche Aufstieg begann erst nach dem Tüfenbachtal mit dem sprudeldem Bach. Auf einem schmalen Pfade, der sich durch das kleine Tal windet führte uns langsam hinauf nach Wisstöblers. Nach 2 ½ Stunden und einer Höhenüberwindung von 240m erreichten wir das Ausflugsziel «Sternenberg». Das vorzügliche Essen, die gute Bedienung, oder auch nur ein «Kaffi-Fertig» rundeten den Aufenthalt im Sternen ab. Der Abstieg führte uns auf dem Weg durch saftige Wiesen und einem leichten Wind nach Schindle, dann durch ein Tobel hinab nach Bauma. In Bauma reichte es noch für einen kühlen Trunk bevor wir die Heimfahrt antraten. Danke Richard

11.05.2011 Gempen - Schartenflue - Schauenburgflue - Pratteln

Wanderleiter: Fredi Krähenbühl



Ab Baden und Brugg fuhren wir, 35 froh gelaunte Wanderer nach Basel, dann Umsteigen nach Dornach-Arlesheim. Mit dem Postauto ging es die kurvenreiche Strecke hoch zum Dorf Gempen zur Kaffeepause wo uns Fredi begrüßte und uns die nähere Umgebung erklärte. Einige wagemutige bestiegen auch noch den Gempen-Aussichtsturm. Der Wanderweg führte uns an dem heissen Tag teilweise durch den schattigen Wald. Auf der Schauenburgflue wurde der Mittagsrast und die Verpflegung aus dem Rucksack benutzt um mit den Wanderfreunden zu plaudern und zu diskutieren. Der Abstieg genossen wir mit der schönen Aussicht auf Liestal, Füllinsdorf und Pratteln wo auch unser Wanderziel war. Auf ein kühles Getränk freuten wir uns vor der Heimreise. Danke Fredi.

15.06.2011 Wildegg - Biberstein - Rapperswil

Wanderleiter: Otto Signer



Nach der Bahnfahrt und dem Kaffeegenuss in Wildegg marschierten wir 44 Wanderer bei herrlicher und sommerlicher Temperatur am rechten Aareufer entlang flussaufwärts zur ersten Hängebrücke über die Aare auf die Insel. Mit vielen Plaudereien und Bewunderung der Natur erreichten wir die zweite Hängebrücke und überquerten den Kanal/Abfluss vom EW. Die Sonne drückte und so waren wir froh beim Kraftwerk KRA einen Trinkhalt zu machen. Am Wasser wanderten wir weiter Richtung Biberstein wo uns der «KäptenJo» in der Aarfähre zum Mittagstisch erwartete. Nach dem Essen erwarteten uns noch einige Attraktionen wie das «Nautiskop, Abendteuerfahrt in Käpten Jo's Tauchglocke» und am «Sturm auf hoher See» sowie den Besuch vom Schiffs-Museum. Der Retourweg war besonders geprägt, wegen der steigenden

Temperatur. So waren wir froh, dass die Zeit noch reichte um in Rapperswil mit einem kühlen Bier belohnt zu werden. Den Wanderbegleiter Elfi und Hansruedi bedanken wir uns für das gute Gelingen.

NB: † 20.06.2011 Todestag von Elfi Frey sie bleibt uns in guter Erinnerung. OSi

25.06. - 02.07.2011 die 11. Wanderwoche in Gstaad

Wanderwochenleiter: Fredi Krähenbühl



54 begeisterte ABB Pensionierte genossen eine tolle Wanderwoche in Gstaad. Im Hotel Bernerhof wurden wir freundlich aufgenommen. In zwei Gruppe aufgeteilt, unter der Führung von 2 Damen besichtigten wir das Dorf mit den schönen Chaletbauten. Die Begrüssung und die Info über die Wanderwoche erhielten wir vom Leiter Fredi Krähenbühl. Anschliessend die Begrüssung und der Apéro von der Hotelleitung Thomas Frey und Brigitte Glur die ihr Wanderwochenprogramm präsentierten. Die drei Hoteleigenen WanderleiterInnen hatten uns täglich in drei Gruppen begleitet und mit den Hoteleigenen Bussen an die Ausgangsorte der Wanderungen geführt und wieder abgeholt. Diesen ausserordentlichen Service schätzten wir sehr.

Thomas Frey erklärte uns die Region Gstaad mit Hand, so zeigt der kleine Finger das Tal von Saanen Schönried, Simmental und Zweisimmen, der Mittel- ist das Lauenental und der Daumen geht von Gsteig



den 5 Tälern. Betrachten wir unsere bis nach Bulle, der Ringfinger von finger ist das Turbachtal, der Zeigefinger bis nach Col de Pillon.

Die anspruchsvollen Wanderungen der Gruppe 1 wurden von der Wanderleiterin Brigitte geführt. Die Höhenunterschiede lagen zwischen 400 bis 600m Aufstieg und 500 bis 800m Abstieg und einer Wanderzeit von ca. 5 Stunden.

Die Gruppe 2 wurde von Thomas geführt. Der Auf- und Abstieg war etwas reduzierter und die Wanderzeit von ca. 3 bis 4 Stunden.

Die Gruppe 3 genoss die angepassten Wanderungen mit Lorenz und die Wanderzeit befand sich zwischen 2 und 3 Stunden.

Am Sonntag trafen sich alle 3 Gruppen am Turbach bei der Wintermatte, wo wir mit gegrillten Cervelats oder Bratwurst sowie mit Wein, Bier, Mineralwasser und zum Dessert Apfel- und Zwetschgenwähe gesponsert vom Hotel überrascht wurden.

Die spannenden Tagesrückblicke der einzelnen Gruppen, die jeweils vor dem Nachtessen vorgetragen wurden, wurden mit Begeisterung aufgenommen.



Zum Abschluss der Wanderungen trafen wir uns am Freitag, alle 3 Wandergruppen, auf verschiedenen Routen auf der Alp Züneweid, wo wir mit einem Mittagessen von der Hotelbedienung verwöhnt wurden. Die Aussicht und das Ambiente waren grossartig. Wir genossen die feinen Grilladen und die verschiedenen Salate. Der Wein, das Bier und das frische Quellwasser passten gut dazu. Mit verschiedenen Liedern steigerte sich unsere Stimmung. Die ausgesuchten Wanderungen, die tolle Begleitung, das ideale Wanderwetter und die Verwöhnung vom Hotel Bernerhof erfüllten die wanderwünsche aller Teilnehmer. Die gemeinsamen Erlebnisse und unfallfreien Tage bleiben uns in guter Erinnerung. Beim gesponserten Apéro verabschiedeten wir uns am Vorabend. Einen herzlichen Dank an Fredi, sowie allen Beteiligten, die sich für die unvergessliche Wanderwoche in Gstaad engagierten. NB: Die Fotos und den ausführlichen Bericht ist ersichtlich auf unserer Homepage.

20.07.2011 Geltwil - Horben - Beinwil (Freiamt)- Benzenschwil**Wanderleiter: Martin Müller**

Die Juliwanderung konnte mit viel Wetterglück unfallfrei und guter Stimmung durchgeführt werden. Der Aufstieg begann ab Geltwil auf die Höhe von Schlatt (814m). Der Wanderweg führte teilweise dem bekannten Freiämterweg (Bergroute), auf dem Hochplateau entlang zum Horben (höchste Alp im Kanton Aargau). Der Horben ist ein sehr begehrtter Ausflugsort und die Alpwirtschaft bildet das Zentrum. Die fantastische Rund- und Fernsicht wurde leider durch verschiedene Nebel- und Wolkengebilde etwas getrübt. Ein feines Mittagessen stärkte uns für den Abstieg nach Beinwil (Freiamt). Von Beinwil führte ein romantischer und gepflegter Wanderweg hinunter zum Ziel nach Benzenschwil. Vor der Heimfahrt genossen wir den wohlverdienten Schlusstrunk. Danke Martin und Begleiter Othmar.

10.08.2011 Schöffland - Hochwacht - Rütihof - Muhen**Wanderleiter: Otto Signer**

Zur Augustwanderung trafen wir uns in Baden, Brugg und Aarau. Im Rest. Suhrental stärkten sich die 34 Wanderer mit Kaffee und Gipfeli. Der zum Teil steile Aufstieg benötigte einen Trinkhalt bei der „Felsenklause“ die auch von einigen Wanderer besucht wurden. Weiter führte der Weg auf dem Höhenweg zur Hochwacht, Cholgrub, Bündlisboden und Rütisgraben wo wir die schöne Sicht auf die Jurahöhen, sowie auf die Böölerpasshöhe genossen. Denn Mittagsrast genossen wir im Wirtshaus Rütihof (ein bekanntes Ausflugsziel). Der Abstieg nach Muhen begann recht ruppig, doch erreichten alle wohlbehalten Muhen. Im Rest. Bahnhof wurde zum Abschluss noch auf die schöne Wanderung angestossen, bevor wir uns auf die Heimfahrt begaben. Bei meinem Begleiter Viktor bedanke ich mich.

07.09.2011 Wildegg - Gisliflüh - Thalheim**Wanderleiter: Edgar Gut**

Trotz unbeständiger Wetterprognose trafen wir uns in Baden und Zugänge in Brugg und Wildegg beim Kaffee und Gipfeli im Rest. Bahnhof. Bei einzel fallenden Regentropfen starteten 33 Beteiligte über die Aarebrücke Richtung Au und Veltheim. Auf der Höhe vom Schloss Wildenstein schützten wir uns vom Regen und wanderten aufwärts Richtung Gisliflüh. Ein stetig bergauf führender Weg (inzwischen wieder ohne Regen) führte uns an stillgelegten Steinbrüchen der Zementindustrie vorbei sowie an der Teststation „Hangmuren Versuche“. Gegen die Mittagszeit näherten wir uns der Na die Grillstelle vom Vizepräsident der Sektion der Mittagspause ging es weiter Richtung Plastiken von Künstlern. Nach einem Kilometer Gruppe und wählten mit dem Begleiter tes. Den Rest der Gruppe, unter der Führung Gipfel der Gisliflüh (772.2m). Die rundum gut, so konnten wir den Hallwilersee, sowie wie die Glarner- und Berneralpen sehen. Nach dem Abstieg vom Gipfel trafen wir im „Gatter“ (643m) die andere Wandergruppe wieder. Gemeinsam wanderten wir nach Thalheim, wo wir im Rest. Schenkenbergerhof einen Rast einlegten, bevor wir den Bus Richtung Brugg und dann die Bahn nach Baden bestiegen. Einen Danke dem Leiter: Edgar und dem Begleiter: Rolf



turfreundehütte Gisliflüh wo uns Lenzburg vorbereitet wurde. Nach Gisliflüh, vorbei an Skulpturen und ter trennten sich 9 Wanderer von Rolf den Weg unterhalb des Gravom Edgar, begaben sich zum Sicht war trotz Bewölkung sehr einen Teil vom Baldeggersee so

12.10.2011 Oberrüti - Mühlau**Wanderleiter: Martin Müller**

Nach einer gemütlichen Fahrt mit der S-Bahn via Lenzburg erreichten wir Oberrüti im Freiamt. Nach der Begrüssung der 61 Wanderer aufgeteilt in 2 Gruppen, Spaziergänger und Wanderer, führte uns der Wanderweg direkt zum Reussufer (der viert grösste Fluss der Schweiz). Die herbstliche Stimmung und das ideale Wanderwetter begleiteten uns auf der Wanderung nach Sins. Die Holzbrücke (Zeuge alter Brückenbaukunst) aus dem Jahre 1811 bildete damals eine wichtige Verkehrsverbindung im Raum Zug. Im Rest. Löwen erwartete uns ein feines Mittagessen

und wir stärkten uns für den zweiten Teil der Wanderung. Der Wanderweg führte uns auf dem Damm der Reuss flussaufwärts Richtung Mühlau und bot wiederum die Gelegenheit miteinander zu plaudern und die prächtige Landschaft der eher unbekanntem Gegend zu bewundern. Die ca. 50m Höhenunterschied zum Bahnhof Mühlau überwinden wir mit einem Schlusstrunk vor der Heimfahrt.

Danke dem Leiter: Martin und seiner Begleiterin: Trudy

09.11.2011 Mönthal - Burghalde - Remigen „Metzgete“

Die erste Gruppe Wanderer trafen sich in Baden. Die S-Bahn brachte die Schar nach Brugg, wo die nächste Gruppe wartete. Mit dem Bus ging es Richtung Mönthal. Nach der Begrüssung vom Wanderleiter ging es am Dorfrand vom Mönthal vorbei Richtung Burghalde. Für die 55 Wanderer ging es stetig langsam bergauf durch teilweise dichtes, laub. Man umrundete den Berg Burghalde mit einem Halt auf dem Am Waldrand entlang erreichten wir den Römerweg, der durch den Hinweistafeln über den Weinbau bestückt war. Im Rest. Bären in Remigen erwarteten uns die Spaziergruppe und die, die direkt zur Metzgete angereist waren. In einer fröhlichen Runde mit den 81 Beteiligten schlossen wir den Nachmittag. Einen Dank dem Leiter: Jürgen und dem Begleiter: Eric



Wanderleiter: Tintel Jürgen

grüssung vom Burghalde. Für farbiges Herbsthöchsten Punkt. Weinberg mit gen erwarteten

16.11.2011 Wanderschlussstock im Segelhof

Der Teamleiter begrüßte im Restaurant Segelhof in Dättwil die 88 Wanderer zu einem gemütlichen Abend. Während des Apéro wurden die unter dem Jahr zugezogenen Mitglieder begrüßt und willkommen geheissen. Ein besonderen Dank ging an die Wanderleiterinnen und -Leiter für die zuverlässige und uneigennützig Arbeit beim vorbereiten und durchführen der Wanderungen. Es wurden 11 Wanderungen mit insgesamt 542 Beteiligten unfallfrei durchgeführt. Leider gibt Peter Er war viele Jahre als umsichtiger Wanderleiterwoche ein. Bis heute ist diese Woche sehr sent und kräftigen Applaus verdankt. Das sentiert. Auch über die neue „Spaziergänger richtet der Teamleiter an die Wanderer, sich führung zu stellen (Mit Erfolg 1 Person). Die 12. Wanderwoche in der Lenzerheide wurde vom Wanderwochenleiter Fredi Krähenbühl präsentiert. Im weihnachtlich geschmückten Gartensaal wurde uns das Nachtessen durch das Segelhof-Team serviert. Zwischen den Mahlzeiten brachte uns Ruedi Chiarolini zur Freude aller Anwesenden die 11. Wanderwoche in Gstaad mit Bildern in Erinnerung. Mit kräftigem Applaus wurde die grosse Arbeit von Ruedi verdankt. Nach dem informativen und unterhaltsamen Abend freuten sich alle auf die nächsten Wandererlebnisse im nächsten Jahr.



Wanderleiter: Otto Signer

Frutiger das „Amt „ als Wanderleiter ab. ter tätig. Er führte im Jahr 2000 die Wanbegeehrt. Seine Arbeit wird mit einem Prä-Wanderprogramm 2012 wurde kurz prä-Gruppe“ wurde orientiert. Einen Apell als Wanderleiter oder -Begleiter zur Ver-



Fotos vom Wanderschlussstock 2011

Bitte beachtet auch die ausführlichen Wanderberichte sowie die Fotos auf unsere Homepage www.vpabb.ch oder zur gegebenen Zeit in der Aargauer Zeitung oder in der Rundschau.

Allen Beteiligten für das gute Gelingen der tollen Wanderungen und den Berichterstatte- und Innen einen herzlichen Dank.

Nun wünsche ich Euch Liebe Leserinnen und Leser, nach dem Motto „Wandern macht Spass und ist Gesund“ gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Teamleiter Wandern: Otto Signer